

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

## Sitzungsniederschrift

Der Haushalts- und Finanzausschuss führte seine 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 08.10.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 20:38 Uhr, durch.

### Teilnehmerliste

#### stimmberechtigt:

##### Vorsitz

Jens Tetzlaff

##### Mitglied

Gudrun Rauball  
Enrico Stammer  
Horst Tischer  
Dr. Holger Welsch

##### Sachkundige Einwohner

Dr. Wolfgang Baronius  
Bernd Kosmehl  
Klaus Liebscher  
Regina Netzband

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Jan Dornbusch  
Eiko Hentschke  
Dirk Weber

SB Stadtplanung  
FBL Finanzen  
FBL Stadtentwicklung

#### abwesend:

##### Mitglied

Günter Herder  
Joachim Schunke

##### Sachkundige Einwohner

Aleksandar Panovic

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 08.10.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.08.2015	
4	Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 164-2015</b>
5	Informationen zum Zins- und Schuldenmanagement BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es fehlen Herr Dr. Welsch, Herr Herder und Herr Schunke. Die Beschlussfähigkeit ist mit 4 stimmberechtigten Mitgliedern und 4 sachkundigen Einwohnern gegeben.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.08.2015</b></p> <p>Es erfolgen keine Hinweise zur Niederschrift, sodass der Ausschussvorsitzende bittet, über diese abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Dornbusch</b> weist in seinen einführenden Worten u. a. darauf hin, dass der Antragsinhalt dahingehend geändert werden soll, dass die Verwaltung beauftragt wird, ein tragfähiges und richtungsweisendes STEK aufzustellen. Des Weiteren bemerkt er, dass die Punkte 130 und 131 in der 2. Abwägungsliste, welche am 02.12.2015 im Stadtrat behandelt werden soll, noch einmal ausführlicher dargestellt werden.</p> <p><i>Ausschussmitglied Dr. Welsch nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 5 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.</i></p> <p>Nach kurzer Diskussion schlägt der <b>Ausschussvorsitzende</b> vor, die Abwägung seitenweise durchzusprechen.</p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> sind mit dieser Verfahrensweise einverstanden und geben u. a. folgende Hinweise: Prüfung der Reduzierung der Denkmalschutzfestlegungen, Verkehrsentwicklung, keine Ausweisung eines neuen Wohngebietes im Ortsteil Holzweißig, Prüfung aller Punkte auf Kleinteiligkeit, Aufzeigen des Entwicklungspotenziales der Altstadt Wolfen, Bündelung der Berufsausbildungskapazitäten sowie deren Vermarktung, Prüfung der Notwendigkeit von dreispurigen Straßen (im Hinblick auf Busspuren).</p> <p><b>Herr Dornbusch</b> nimmt die Hinweise auf und wird diese entsprechend berücksichtigen und ggf. einarbeiten.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> stellt nach Absprache mit den Ausschussmitgliedern fest, dass der Beschlussantrag unter Beachtung der</p>	<p><b>Beschlussantrag 164-2015</b></p>

	Hinweise zur Kenntnis genommen wird.	
		zur Kenntnis genommen
<b>zu 5</b>	<b>Informationen zum Zins- und Schuldenmanagement</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen  <b>Herr Hentschke</b> reicht eine Präsentation zum Thema aus und erläutert diese.  Auf Anregung von <b>Herrn Dr. Baronius</b> sichert <b>Herr Hentschke</b> im Zuge der nächsten Ausschreibung die Prüfung der Inanspruchnahme eines Kredites bei der Opelbank in Bezug auf die Ernst-Thronicke-Stiftung zu.	
<b>zu 6</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b>  <b>Herr Hentschke</b> geht auf das Schreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 ein, welches allen Stadträten zugegangen ist.  <b>Frau Rauball</b> merkt an, dass sie das Schreiben nicht erhalten hat.  <i>Redaktioneller Hinweis: Alle Stadträte, die bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen eine E-Mail angegeben haben, haben das Schreiben am 05.10.2015 per E-Mail erhalten.</i>  <b>Herr Hentschke</b> stellt die folgenden zwei derzeit möglichen Verfahrensweisen dar:  <u>1. Beitritt zum Nachtragshaushalt</u> - Kürzung des Investitionshaushaltes 2015 um 446.600 €, um das Fahrzeug mit Eigenmitteln zu finanzieren - Veröffentlichung des Nachtragshaushaltes bis Dezember 2015, damit er rechtswirksam wird (Redaktionsschluss Amtsblatt am 04.12.2015) - Rückmeldung beim Ministerium des Inneren bis 15.11.2015, ob die Finanzierung gesichert ist - Senkung des Liquiditätskredites auf 75 Mio. €  <u>2. Aufhebung des Nachtragshaushaltes</u> - Verzicht auf Anschaffung des Fahrzeuges in 2015 - Aufhebung des Nachtragshaushaltes bis zum 02.12.2015 - Kassenkredit bleibt bei 80 Mio. € (gleichzeitig liquiditätsseitige Sicherheit in der vorläufigen Haushaltsführung 2016) - Erstellung eines Beschlussantrages für die überplanmäßige Ausgabe zur Zahlung der Kreisumlage (Hinweis: für den Hauptausschuss nicht mehr fristgerecht möglich gewesen) - Durchführung der in 2016 fälligen 10-Jahres-Revision  Er weist auch darauf hin, dass die Prüffrist der Stadt bezüglich des Schreibens am 21.10.2015 abläuft, wobei die mündliche Anhörung am 14.10.2015 stattfindet.  Nach der Diskussion fasst der <b>Ausschussvorsitzende</b> die Meinung aus dem Ausschuss wie folgt zusammen: - Sicherung der Liquidität der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Aufhebung des Beschlusses zum Nachtragshaushalt 2015	

	<p>- Sicherung der Finanzierung der Kreisumlage - Durchführung der Revision in Frankreich im Zuge der derzeitigen Arbeiten</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Welsch</b> hinterfragt, ob der Beschluss zur Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges auch aufgehoben werden muss.</p> <p><b>Herr Hentschke</b> sichert die Prüfung aller hiermit zusammenhängenden Beschlüsse zu.</p> <p><b>Ausschussmitglied Rauball</b> fragt nach dem Sachstand zur Verfassungsbeschwerde gegen das Änderungsgesetz zum kommunalen Finanzausgleich Sachsen-Anhalt vom 17.12.2014.</p> <p><b>Herr Hentschke</b> antwortet, dass es hierzu in der nächsten Sitzung eine Aussage geben wird.</p>	
<b>zu 7</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.</p>	

gez.  
Jens Tetzlaff  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin